

Protokoll zur Elternratsitzung der SML am 04.11.2015

Anwesende

Tatjana Seifert, Frau Dr. Holle-Winterberg, Melanie Woller, Anna Maria Gangsöy, Michaela Sachau, Jessica Reise, Jessica Suhr, Oleg Eni, Jan-Hendrik Langeloh, Manuela Graf, Urte Jäde

Offizielle Abnahme des letzten Protokolls und der Tagesordnung für die heutige Sitzung.

Bericht der KERMIT-Ergebnisse

Vorstellung der Ergebnisse der Arbeiten der Klassen zwei, drei und fünf des letzten Schuljahres in den Fächern Deutsch, Mathe und Englisch. Die Vorstellung erfolgt durch die Fachlehrer.

Deutsch (Frau Jensen):

- Thema: Fokus Lesen (Leseverständnis), Fokus Sprachgebrauch (Rechtschreibung und Grammatik)
- Ergebnis: im Vergleich zu anderen KES-5 Schulen hat die SML in Deutsch recht gute Werte
 - Lesen (KI2): hier liegt die SML über dem Durchschnitt der HHer Grundschulen, 68% liegen im Regestandard
 - Lesen (KI3): hier ist die SML sehr gut im Vergleich, 40% liegen in der stärksten Leistungsstufe und insgesamt 85% im Regelstandard
 - Lesen (KI5): etwas unter dem Schnitt der Vergleichsschulen, fast auf mit dem Schnitt der HHer Grundschulen
 - Sprachgebrauch (KI3): keine Leistungsspitze, 50 % im Regelbereich, somit aber auch 50% unter Durchschnitt
 - Neu ist die Betrachtung der Leistungsentwicklung von Klasse 2 (2014) zu Klasse 3 (2015): erfreulich ist hierbei der höchste Lernzuwachs auf der obersten Stufe
- Maßnahmen zur Lese- und Rechtschreibförderung:
 - Einheitliche Lehrwerke (Rechtschreibleiter ab Klasse 2)
 - Buchvorstellungen, Gedichte
 - Vorlesen der Großen für die Kleinen, Klassenlesen
 - Lesemütter, die in kleinen Gruppen mit den Kindern das Lesen trainieren, Leseübungen durchführen und Textinhalte hinterfragen
 - LesePASS für die Motivation des häuslichen Lesens
 - Antolin
 - HHer Grundwortschatz: Trainieren des Häufigkeitsschatzes mit Karteikästen, die einheitlich besorgt werden
- Erklärungen für z.T. schlechtes Abschneiden
 - Abfrage von Themenbereichen, die nicht behandelt wurden
 - tagesformabhängig
 - durch die geringe Schüleranzahl ist die Aussage relativ

Mathematik (Frau Pilgrim):

- Ergebnis: in Mathe sind die Ergebnisse deutlich unter dem Schnitt der Vergleichsschulen, aber im Vergleich zum Vorjahr liegt doch eine deutliche Verbesserung vor, alle Kinder weisen eine sehr hohe oder hohe Leistungsentwicklung vor, es gibt keine Kinder mit sehr geringem Leistungszuwachs
 - KI2: die unteren Kompetenzbereiche liegen weit über dem Schnitt, er umfasst 61%
 - KI3: der untere Kompetenzbereich liegt bei 58%
 - KI5: unwesentliche Abweichung vom Durchschnitt der HHer Grundschulen, aber deutlich unter dem Schnitt der Vergleichsschulen
- Maßnahmen:
 - Der Unterricht muss sprachintensiver werden, weniger Gruppenarbeit
 - Themenplakate zu Fachbegriffen
 - Mathematikkonferenzen: Gespräch der Schüler über mathematische Themen
 - Einheitliches Lehrwerk: Matherad
 - Bessere Förderung durch Sonder- und Förderpädagogin Frau Finnern, besondere Tests mit den Kindern
 - Frau Pilgrim hat ihre zweijährige Fortbildung zur PRIMA-Moderatorin erfolgreich beendet, sie arbeitet nun mit zwei Fördergruppen (vorrangig Klasse2, einige aus Klasse3) an der Grundlagenfestigung und ermittelt die Lücken mit verschiedenen Diagnostikmaterialien
 - Die Förderkoordinatorin Frau Fuchs hat ein neues Förderkonzept auf den Weg gebracht
 - Fördern statt Wiederholen, die Mutter von Frau Finnern gibt Förderunterricht
 - Fördern leistungsstarker Kinder ist derzeit nur über einen Förderband möglich
 - Mathematik-Offensive, d.h. der Unterricht soll nur von Mathematik-Fachkräften geführt werden. Das ist an der SML bereits der Fall.

Englisch (Frau Dr. Holle-Winterberg):

- Vergleich 2014 zu 2015
 - KI5: der mittlere Bereich entspricht den Vergleichsschulen, der obere ist immer noch deutlich darunter, somit der untere Bereich sehr viel höher. Die Maßnahmen, die im letzten Jahr eingeleitet wurden, greifen leicht
- Maßnahmen:
 - Hörverstehen muss gefördert werden
 - Differenzierung 3. und 4. Klasse wird durch die eine getrennte Englischstunde unterstützt
 - Weiterführung der gefassten Maßnahmen

Bericht der Schulleitung:

1. Herr Yildiz hat am 05.11.2015 als neuer Kollege angefangen. Er wird Klassenlehrer der IVK und unterrichtet ab dem 09.11.15 DAZ für die bereits anwesenden Kinder, die es benötigen. Er spricht Deutsch, Türkisch und Syrisch. Der Forscherraum wird der neue Klassenraum.
2. Bücherei:
 - Organisation und Ordnung: Frau Seyer (Do und Fr 13-14h)
 - Ausleihe: Frau Graf, Frau Thiersch (donnerstags)

3. Ferdi-Training: Nach einem Gespräch mit Frau Lewandowski, der letztjährigen Ferdi-Trainerin, wird das Training wieder aufgenommen und in den Schulalltag eingebracht. Der Unterricht findet durch das eigene Lehrpersonal statt.
4. Prüfung der Ziel-Leitungsvereinbarung mit der und durch die Schulaufsicht. Geprüft wird:
 - die Curriculum-Entwicklung (Englisch ok, Deutsch, Mathe und SU sind noch am Anfang)
 - Teamsitzungen der verschiedenen Fachbereiche
 - Vertretungskonzept (erstellt von Frau Dr. Holle-Winterberg)
 - Förderkonzept
5. Das Willkommensfest am Tag der offenen Tür fand nicht statt, da sich der Einzug verzögert hat. Alternativen werden überlegt.

Bericht der Ganztagskoordinatorin und der pädagogischen Leitung

Entfällt.

Verschiedenes

Termin für die nächste ER-Sitzung ist der 19.01.2016